Dass Kommunen sektenhaften und grausamen Charakter annehmen können, dieser Umstand wurde klar, als ein Mann und drei junge Frauen, die dem Anführer Charles Manson folgten, die schwangere Schauspielerin Sharon Tate und vier weitere Personen in Los Angeles sadistisch und fanalhaft töteten.

Auch der Terrorismus der Siebzigerjahre in Form der italienischen Brigate Rosse und der deutschen RAF hat Wurzeln in der Gegenkultur der Sechzigerjahre, aber zum wohl merkwürdigsten Symbol für das, was passieren kann, wenn die Gedanken der Sixties vor sich hin wuchern, wurde das Attentat auf den vielleicht brillantesten Kopf des kreativ-revolutionären Jahrzehnts, die Schüsse auf John Lennon am 8. Dezember 1980 in New York.

Der Mörder Mark David Chapman, ein lebenslanger Fan der Beatles, hatte Lennon verehrt und J. D. Salingers Roman „Der Fänger im Roggen“ über Jahre als lebensphilosophische Grundlage benutzt. Holden Caulfield, der Held des 1951 veröffentlichten Buches, kann in seiner charmant-poetischen und überaus witzigen Kritik an der konformen Gesellschaft („Typen, die ständig darüber reden, wie viele Liter auf hundert Kilometer ihre verfluchten Autos brauchen“) als wichtiger Vorläufer der Gegenkultur gelesen werden.

An jenem 8. Dezember also tötete ein Fan sein großes Idol im Namen eines seiner anderen großen Idole, weil er, wie er später schrieb, wollte, dass Salingers Buch mehr gelesen würde. Das Verbrechen des Mark David Chapman ist auch ein bizarrer Beleg dafür, dass die fortschrittlichen Ideen der Sechzigerjahre im falschen Kopf zu einer Vollkatastrophe führen können.

„Imagine there’s no countries
It isn’t hard to do
Nothing to kill or die for
And no religion too
Imagine all the people
Living life in peace.“

„Imagine“, jener Song, in dem John Lennon, neun Jahre vor seinem gewaltsamen Tod, die Welt beschwor, innezuhalten und sich vorzustellen, wie es wäre, wenn es keine Nationalitäten gäbe und keine Kriege und keine Religionen und keine Gier und niemand hungern müsste, dieses Neue Testament des Pops wird die Ausstellung in London beschließen.

Die Kuratoren stellen den Besucher in einen weißen Raum, wo Lennons Song erklingt, dazu in einem Glaskasten der getippte Text aus der Sammlung seiner Witwe Yoko Ono.

Es sind große Worte in einer einfachen Melodie, gültig bis heute.

Sind wir näher dran an dieser Utopie als Ende der Sechzigerjahre?

Oder weiter weg?

Imagine.

SPIEGEL BESTSELLER

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin „buchreport“; nähere Informationen und Auswahlkriterien finden Sie online unter: **www.spiegel.de/bestseller**

Belletristik

1	(1)	**Joanne K. Rowling / John Tiffany / Jack Thorne** Harry Potter and the Cursed Child – Parts 1 + 2	Little Brown; circa 20 Euro
2	(–)	**Kiera Cass** Selection – Die Krone	Fischer Sauerländer; 16,99 Euro
3	(5)	**Henning Mankell** Die schwedischen Gummistiefel	Zsolnay; 26 Euro
4	(2)	**Jojo Moyes** Ein ganz neues Leben	Wunderlich; 19,95 Euro
5	(3)	**Juli Zeh** Unterleuten	Luchterhand; 24,99 Euro
6	(10)	**Brigitte Glaser** Bühlerhöhe	List; 20 Euro
7	(4)	**Benedict Wells** Vom Ende der Einsamkeit	Diogenes; 22 Euro
8	(–)	**Amy Ewing** Das Juwel – Die weiße Rose	Fischer JB; 16,99 Euro
9	(6)	**Jonas Jonasson** Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind	Carl’s Books; 19,99 Euro
10	(7)	**Elke Heidenreich** Alles kein Zufall	Hanser; 19,90 Euro
11	(–)	**Elena Ferrante** Meine geniale Freundin	Suhrkamp; 22 Euro
12	(13)	**Dörte Hansen** Altes Land	Knaus; 19,99 Euro
13	(11)	**Han Kang** Die Vegetarierin	Aufbau; 18,95 Euro
14	(–)	**Martin Mosebach** Mogador	Rowohlt; 22,95 Euro
15	(8)	**Joy Fielding** Die Schwester	Goldmann; 19,99 Euro
16	(–)	**Leon de Winter** Geronimo	Diogenes; 24 Euro
17	(17)	**Joachim Meyerhoff** Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke	Kiepenheuer & Witsch; 21,99 Euro
18	(–)	**Alex Capus** Das Leben ist gut	Hanser; 20 Euro
19	(12)	**Grégoire Delacourt** Die vier Jahreszeiten des Sommers	Atlantik; 18 Euro
20	(16)	**Donna Leon** Ewige Jugend	Diogenes; 24 Euro

Wenn Mädchenherzen brechen: Mit dem fünften Band findet Cass’ dystopische Mischung aus „Aschenputtel“ und „Der Bachelor“ ihr Ende



Sachbuch

1	(1)	**Peter Wohlleben** Das geheime Leben der Bäume	Ludwig; 19,99 Euro
2	(2)	**Peter Wohlleben** Das Seelenleben der Tiere	Ludwig; 19,99 Euro
3	(3)	**Dalai Lama** Der Appell des Dalai Lama an die Welt	Benevento; 4,99 Euro
4	(5)	**Oliver Hilmes** Berlin 1936	Siedler; 19,99 Euro
5	(4)	**Rainer Wendt** Deutschland in Gefahr	Riva; 19,99 Euro
6	(6)	**Bruno Preisendörfer** Als unser Deutsch erfunden wurde	Galiani Berlin; 24,99 Euro
7	(16)	**Peter Hahne** Finger weg von unserem Bargeld!	Quadriga; 10 Euro
8	(7)	**Wilhelm Schmid** Gelassenheit	Insel; 8 Euro
9	(–)	**Herfried Münkler / Marina Münkler** Die neuen Deutschen	Rowohlt Berlin; 19,95 Euro
10	(9)	**Rainer M. Schießler** Himmel, Herrgott, Sakrament	Kösel; 19,99 Euro
11	(10)	**Tim Marshall** Die Macht der Geographie	dtv; 22,90 Euro
12	(8)	**Stefan Kruecken** Sturmwarnung	Ankerherz; 29,90 Euro
13	(11)	**Natascha Kampusch** 10 Jahre Freiheit	List; 19,99 Euro
14	(13)	**Antoine Leiris** Meinen Hass bekommt ihr nicht	Blanvalet; 12 Euro
15	(12)	**Sahra Wagenknecht** Reichtum ohne Gier	Campus; 19,95 Euro
16	(14)	**Alexander von Schönburg** Weltgeschichte to go	Rowohlt Berlin; 18 Euro
17	(15)	**Ajahn Brahm** Die Kuh, die weinte	Lotos; 15,99 Euro
18	(–)	**Andreas Englisch** Der Kämpfer im Vatikan	C. Bertelsmann; 19,99 Euro
19	(20)	**Deborah Feldman** Unorthodox	Secession Verlag für Literatur; 22 Euro
20	(–)	**Ajahn Brahm** Der Elefant, der das Glück vergaß	Lotos; 16,99 Euro

Schaffen wir es doch? Das Wissenschaftler-Ehepaar Münkler erklärt, wie die Integration der Flüchtlinge funktionieren könnte

